

Dorferneuerung Hofstädten

Arbeitskreis Orts- und Landschaftsbild

Protokoll der 2. Sitzung vom 08.11.2004

Treffpunkt: Gasthaus zur Gemütlichkeit (beim Finchen)
Zeit: 20.00 – 22.30 Uhr

Teilnehmer: Ingrid Peter, Karin Bayer-Braun, Karlheinz Mannel,
Karin Herget, Fabian Thoma, Katrin und Norbert Debes,
Stefan Weidenweber, Bruno Thiele

In der Arbeitskreissitzung sollten die positiven und negativen Punkte aus der ersten Sitzung thematisch geordnet und bewertet werden.

02.01 neue Teilnehmer

Stefan Weidenweber und Bruno Thiele arbeiten im Arbeitskreis Orts- und Landschaftsbild mit.

02.02 Bereich zwischen Bushaltestelle und Sportplatz

Ein Planungsschwerpunkt sollte die Fläche zwischen Bushaltestelle und Sportplatz sei, da sie vom Ortsmittelpunkt eine Verbindung zum Dorfgemeinschaftshaus und Festplatz darstellt. Diese Verbindung könnte fußläufig besser erschlossen werden, der Bachlauf sollte renaturiert werden und die vorhandenen Freizeitangebote könnten erweitert werden.

Der Pfad von der Bushaltestelle, entlang der Häuserzeile Flurnummer 25, 26, 30 müsste an den Bachlauf verlegt werden und mit dem Weg, Flurnummer 980, zwischen Sportplatz und Bachlauf verbunden werden. Die Verlegung des Weges wurde auch außerhalb des Arbeitskreises von Eigentümern gegenüber Karin Herget angesprochen.

Die Grundstücke Spielplatz, Flurnummer 977 und Sportplatz, Flurnummer 978, könnten intensiver als Freizeitfläche genutzt werden. Der Bachlauf, der an dieser Stelle gerade verläuft sollte eine größere Fläche erhalten. Dazu müsste der eigentliche Sportplatz reduziert werden. Als zusätzliche Nutzung wäre eine

Grillmöglichkeit auch mit Hütte oder Sitzgruppe denkbar oder z. B. auf Flurnummer 979 eine kleine Kapelle.

Wenn dieser Bereich intensiver z. B. als Spielplatz und Freizeitanlage genutzt wird dient er auch als fußläufige Verbindung und stellt eine Alternative zu den Weg entlang der Hauptstraße dar.

02.03 Bereich zwischen Bushaltestelle und altem Löschweiher

Von der Bushaltestelle führt ein schmaler Fußweg zum Bach zwischen Flurnummer 74 und 75 und von dort zur unteren Ruhbornstraße. Eine Verbindung von dort bis zum alten Löschweiher fehlt. Theoretisch wäre eine Verbindung über die (privaten) Grundstücke, Flurnummer 480 und 481/1 möglich, mit Anschluss an die Stichstraße, Flurnummer 486.

Diese Wegeführung würde auch die Grundstücke am Meisenweg fußläufig mit der Ortsmitte verbinden. Entlang dem Schneppenbach würde ein Fußweg auf der „Gartenseite“ quer durch Hofstädten führen. Damit wird der Schneppenbach erlebbarer Teil des Ortsbilds.

02.04 Ortsmitte

Bereits in der letzten Arbeitskreissitzung wurde festgestellt, dass die Ortsmitte baulich und gestalterisch undefiniert ist.

Hier wird angeregt die bestehende Bushaltestelle neu zu gestalten. Stichpunkte zur Gestaltung sind:

- Die Bepflanzung des Busrondells sollte mit heimischen Pflanzen gestaltet werden.
- Hier könnte ein großer Baum (Linde, Kastanie) gepflanzt werden.
- Ein Brunnen mit Sitzgelegenheit wäre denkbar, auch ohne historischen Bezug.

Funktionale Aspekte sind zu beachten:

- Es fehlt eine ausreichende Beleuchtung des Platzes.
- Es fehlt ein Fußgängerübergang zur Bushaltestelle und zum nahe gelegenen Kindergarten (Zebrastreifen).
- Eine Anbindung an die neuen Fußwege ist bei der Neugestaltung zu beachten.

02.04 Verbindung Flurnummer 496

Der Weg zwischen Meisenweg und Ortseingang Richtung Geiselbach ist zur Zeit geschottert und für den Straßenverkehr nicht freigegeben. Im Arbeitskreis wird diskutiert, ob der Zustand beibehalten werden soll oder ob dieser Weg freigegeben werden soll. Einerseits wird der Weg bereits als Schleichweg genutzt, stellt also eine gewünschte Verbindung dar, andererseits besteht die Gefahr, dass diese Verbindung als Raserstrecke missbraucht wird. Eine abschließende Stellungnahme gibt es für diesen Punkt noch nicht.

02.05 Grüne Brücke

Die Bereiche „Grüne Brücke“ und Steinbruch sind von der Natur zurück erobert und werden teilweise als wilder Grillplatz genutzt.

Eine bauliche Gestaltung dieser Bereiche ist aus umweltpolitischer Sicht nicht sinnvoll. Außerdem stehen mit der Vereinshalle und einem neuen Freizeitangebot am Sportplatz ausreichend Angebote zur Verfügung.

Der Ausbau als Rad- und Fußweg wird empfohlen.

02.06 Struttgrund

Südlich der Flurstraße, Flurnummer 432, fließt ein kleiner Bach als Entwässerung der Wiesenflächen bis zur „Insel“ und dann weiter, durch private Gärten in den Schnepfenbach.

Im Bereich der Flurnummern 378 und 377 besteht der Bachlauf aus einem geraden Graben. Wenn dieser Bereich bepflanzt wird und dem Bachlauf mehr Raum gegeben wird (Privatgrundstück!) wird der Bachlauf im Ortsbild ablesbar. Der Weiher auf Flurnummer 401 bildet dann den Abschluss des Bachlaufs am Ortrand.

Südlich des Bachlaufs könnte in der längerfristigen Entwicklung eine Bebauung, z.B. entlang Flurnummer 379 möglich sein.

02.07 Ortseingänge

Die Ortseinfahrt Ruhbornstraße und die Ortseinfahrt aus Schnepfenbach werden oft mit überhöhter Geschwindigkeit befahren. Besonders in der Ruhbornstraße verleiten die Straßenbreite, die gerade Wegführung und die fehlende Bebauung bis zu Flurnummer 496 dazu.

Hier könnte eine Bepflanzung entlang der Straße vor dem Ortseingang und eine Verkehrsinsel, wie z. B. in Dörnsteinbach, Abhilfe schaffen.

02.08 nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises Orts- und Landschaftsbild findet am 20. Dezember 2004 um 20.00 Uhr beim Finchen statt.

Dieser neue Termin wurde telefonisch abgestimmt, da am 13. Dezember Gemeinderatssitzung ist.

aufgestellt am 14.11.2004
Norbert Debes